

Steckbrief der Woche: Die Rinderbremse (*Tabanus bovinus*)

Stand: 27. Februar 2009

Klasse: Insekten (*Insecta*)
Ordnung: Zweiflügler (*Diptera*)
Unterordnung: Fliegen (*Brachycera*)
Familie: Bremsen (*Tabanidae*)
Gattung: *Tabanus*
Art: Rinderbremse



Körperbau

Die bräunlich-grau gefärbten Rinderbremsen erreichen Körpergrößen von 10 bis 24 Millimetern. Ihr Hinterleib ist am Rücken mit hellen, dreieckigen Flecken versehen, die am Ende eines jeden Segments zu einer schmalen hellen Linie auslaufen. Im Unterschied zu anderen Vertretern der Gattung *Tabanus*, sind die Abdomen-Seiten der Rinderbremse mehr rötlich gefärbt.

Ihre großen Facettenaugen schimmern grünlich mit schmalen bräunlichen Bänderungen. Die vom Aussehen sehr ähnlich Pferdefliege (*Tabanus sudeticus*) besitzt dagegen dunkelbraune Augen.

Verbreitung und Lebensraum

Rinderbremsen sind in Europa, Nordasien und Nordwestafrika zu Hause. Sie bevorzugen Weiden und Waldränder als Lebensraum. In Höhen über 2000 m sind sie nicht mehr anzutreffen.

Lebensweise und Nahrung

Rinderbremsen gehören zu den blutsaugenden Insekten. Die Weibchen vieler, der insgesamt 4000, Bremsenarten benötigen vor der Eiablage eine Blutmahlzeit. Der Name der Rinderbremsen lässt erahnen, dass sie dabei das Blut von Rindern bevorzugen. Aber sie gehen auch an andere Säugetiere. Dabei werden sie speziell vom Schweiß der Tiere angezogen.

Besonders aktiv sind die Tiere in Mitteleuropa von April bis August an schwülen Tagen.

Quellen

www.wikipedia.de

Foto: James K. Lindsey